

2023

Orgelkonzerte
in der Stadtkirche Burgdorf

Samstag
21. Oktober
Kulturnacht
Burgdorf
20 Uhr Jubiäum!
22 Uhr Con passione
23 Uhr AusKlang

Eintritt frei – Kollekte
Richtpreis 15.– pro Konzert

1



Nina Theresia Wirz

Freitag, 18. August, 18.15 Uhr
Himmelsfarben

Chororgel

Guy Bovet *1942
Tango sobre il «Veni Creator»

Francisco Correa de Arauxo 1584–1654
Tiento XVI - Segundo tiento de quarto tono a modo de canción

Hauptorgel

Guy Bovet
aus Tangos ecclesiasticos, «Tango per l'Elevezione»

Francisco Correa de Arauxo
Tiento LIX – Tiento de tiple de segundo tono

Toshio Hosokawa *1955
Cloudscape

Juan Cabanilles 1644–1712
Passacalles II

Nina Theresia Wirz Orgel, Stadtkirche Burgdorf

Nina Theresia Wirz ist als Hauptorganistin an der Stadtkirche Burgdorf für die Konzeption und Organisation der Konzertreihe der ref. Kirche Burgdorf zuständig. Die Schwerpunkte ihres Schaffens als Musikerin liegen darin, die Wandelbarkeit und stilistische Breite der Orgel in ihren vielfältigen Konzertauftritten, immer wieder in einem neuen Licht darzustellen. Weiter tritt sie regelmässig als Solistin oder Begleiterin verschiedener Chöre, Orchester und Ensembles auf. Sie unterrichtet an der Musikschule Burgdorf die Instrumente Klavier und Orgel und ist Mitglied der Kulturkommission der Stadt Burgdorf. www.ninatheresia.ch

2



Pascal Viglino und Antonio García

Freitag, 25. August, 18.15 Uhr
Orgues des Grandeur

Jean-Philippe Rameau 1683–1764
Les Sauvages ou Danse du Grand calumet de la paix
Aus der «opéra-ballet» Les Indes galantes
für Orgel & Perkussion, arr. Yves Rechsteiner *1969

Lutz-Werner Hesse *1955
Vita di San Francesco op. 18 für Orgel & Gongs – siehe Textbeilage

Franz Liszt 1811–1886

Trauerode – Les Morts
Mélodrame – texte de l'Abbé Félicité Robert de Lammenais 1782–1854 – siehe Textbeilage
für Orgel & Perkussionen, nach der Orchester- und Orgelfassung

Jean-Baptiste Lully 1632–1687
Marche pour la cérémonie des turcs
Aus dem «comédie-ballet» Le Bourgeois gentilhomme
für Orgelkids & Perkussion

Louis Vierne *1935
Carillon de Westminster op. 54 n°6
Für Orgel solo aus der 3. Suite de Pièces de Fantaisie pour Grand orgue

Pascal Viglino Perkussion
Antonio García Orgel, Französische Kirche Bern

Pascal Viglino ist der Preisträger des Kultur-Anerkennungspreises 2012 für Musik des Kantons Bern und des Kultur-Förderpreises des Kantons Wallis 2015. Er war Gastdozent an der Hochschule der Künste Bern für das Musiktheater.

Antonio García besuchte an der Hochschule für Musik in Lausanne in die Orgelklasse von Jean-François Vaucher. 2009 studierte er ein Jahr in Berlin an der Universität der Künste. Zurzeit unterrichtet er an der Hochschule der Künste Bern.

3



Johannes Strobl

Freitag, 1. September, 18.15 Uhr
Orgelmusik aus Österreich

Chororgel

Georg Muffat 1653–1704
Toccata prima aus:
Apparatus musico-organisticus, Salzburg 1690

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791
Ein Andante für eine Walze in eine kleine Orgel F-Dur KV 616, Wien 1791

Hauptorgel

Anton Heiller 1923–1979
Drei kleine Choralvorspiele Thalwil 1975
- Valet will ich dir geben
- Der Tag ist hin
- Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Franz Schmidt 1874–1939
Präludium und Fuge D-Dur aus:
Vier kleine Präludien und Fugen für die Orgel, Perchtoldsdorf 1928

Johannes Strobl Orgel, Klosterkirche Muri

Johannes Strobl stammt aus Kärnten und ist Absolvent der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst «Mozarteum» Salzburg. Ein umfassendes Studium der Alten Musik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jean-Claude Zehnder und Jörg-Andreas Bötticher beendete er mit Diplomen in Orgel und Cembalo. Seit 2011 unterrichtet er an der Hochschule Luzern Musik in den Fächern Orgel, Liturgisches Orgelspiel, Improvisation, Generalbass und Aufführungspraxis. Mit dem Studienjahr 2021/22 hat er dort als Studienkoordinator am Institut für Klassik und Kirchenmusik neue Verantwortungen übernommen.

4



Tatjana Fuog

Freitag, 8. September, 18.15 Uhr
Fantasie im Herbst

Ludwig Thiele 1816–1848
Chromatische Fantasie und Fuge a-moll
Johann Sebastian Bach 1685–1750
Fantasia et Fuga in c, BWV 537

Max Reger 1873–1916
«Introduction et Passacaglia» d-moll (sans numéro d'opus)

Tatjana Fuog Orgel, Reformierte Kirche Murten

Tatjana Fuog hat ihre Studien im Klavier, Korrepetition und Kammerensemble in Russland, Estland und Lettland gemacht. Ihre Ausbildung an der Orgel - Lehrdiplom und Masterstudium mit Auszeichnung – in der Schweiz. Als Organistin spielte sie an vielen bedeutenden Veranstaltungen, wie das Festival «Murten Classics». Tatjana Fuog ist Hauptorganistin und künstlerische Leiterin Konzertreihen Midi Musique, Serenaden und Abendmusiken in den ev.-ref. Kirchgemeinden Murten, FR und Laufental, BL und leitet zwei Kirchenchöre. Ausserdem pflegt sie eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland.

5



Matthias Neumann

Freitag, 15. September, 18.15 Uhr
Zum Reger-Jubiläum

Das Konzert ist Teil der
Konzertreihe «Mit Max Reger
durch die Schweiz»

André Isoir 1935–2016
Variations sur un Psaume Huguenot op. 1

César Franck 1822–1890
Prière op. 20

Max Reger 1873–1916
Introduction, Passacaglia und Fuge e-Moll op. 127

Matthias Neumann Orgel, Hamburg

Matthias Neumann (* 1984) ist Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth. Neumann erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei Kantor Wolfgang Westphal in Rinteln, studierte Kirchenmusik, Dirigieren und Orgel (Konzertexamen) in Hamburg, Berlin und Wien. Er ist Bach-Preisträger der Stadt Leipzig 2012. Im Wintersemester des gleichen Jahres wurde er nach Bayreuth auf eine Professur berufen. Konzerte, Kurse und JURYtätigkeit führten ihn nach China, Hongkong, Kolumbien, Ägypten, Niederlande, Italien, Ukraine, Polen und Russland.

6



Rudolf Lutz

Freitag, 22. September, 18.15 Uhr
Carte blanche für Rudolf Lutz

Improvisationskonzert

Rudolf Lutz Orgel, St. Gallen

Rudolf Lutz (* 1951) ist Tastenspieler, Improvisator, Dozent und Dirigent. Immer noch neugierig, begeistert und fleissig. Für weitere Infos: www.rudolfLutz.ch und www.bachstiftung.ch